BULLETIN

de la Ligue Luxembourgeoise pour l'Étude et la Protection des Oiseaux.

(L. L. P. O.)

Est distribué gratuitement aux membres de la L. L. P. O.

Les cotisations sont de 10. – frs. par an au minimum pour les membres titulaires; 25 — frs. par an pour les membres collectifs; 250.— frs. pour les membres à vie. Faire parvenir le montant au trésorier: **LANNERS Charles, rue Michel Rodange No. 44, à Esch-Alzette.** — Pour toute réclamation concernant l'expédition du «BULLETIN» s'adresser au trésorier. — Pour tous les autres renseignements s'adresser au président: **J. B. HARSCH à Mondorf-les-Bains. Téléphone No. 18.**

Pour les **annonces** on traite à forfait.

La rédaction laisse aux auteurs l'entière responsabilité de leurs articles. La reproduction, sans indications de source ni de nom d'auteur, des articles publiés dans le «BULLETIN» est interdite.

August 1936. **No. 1 (Neue Folge.)**

Mitteilung.

Den Anträgen der Ortsgruppen Luxemburg und Mondorf entsprechend, die in der ordentlichen Generalversammlung der L. L. P. O. am 22. März 1936 zu Luxemburg angenommen wurden, soll das „*Bulletin de la Ligue Luxembourgeoise pour la protection des Oiseaux*" in Zukunft wieder erscheinen. Zwar bleibt es vorerst in nur bescheidenem Gewande. **Es soll hauptsächlich Informationsblatt** für die Mitglieder des Vogelschutzvereines sein, daneben aber auch gelegentliche Artikel über Vogelkunde, Tier-, Vogel-, Natur- und Heimatschutz veröffentlichen. Einstweilen und bis zu dem Augenblick, in dem eine günstigere finanzielle Lage mehr erlaubt, wird das luxemburgische Vogelschutzorgan in **unregelmässigen Zeitabschnitten** erscheinen. Die **Schriftleitung** hat der unterzeichnete Präsident übernommen. Er bittet alle Vereinsmitglieder, ihre Erfahrungen im Vereinsblatte zu veröffentlichen und auf diese Weise einen rationellen Schutz unserer gefiederten Lieblinge zu fördern. Ueber die Aufnahme eingesandter Artikel und Zuschriften im Bulletin de la L. L. P. O. entscheidet der Vorstand mehrheitlich, die Einsender aber bleiben für ihre Artikel allein verantwortlich. Mit der zuversichtlichen Hoffnung

dem wieder neu erstandenen Vogelschutzorgan allmählich dasselbe Ansehen zu gewinnen, das es früher bei Freunden und Gegnern genoß, und mit der Bitte um allseitige moralische und finanzielle Unterstützung,

ladet zur freundlichen Mitarbeit ein der Präsident :

J. B. Harsch, Apotheker in Bad-Mondorf.

Ausstellung.

Anfang September 1936 wird in Ettelbrück eine große landwirtschaftliche Ausstellung stattfinden. Dieselbe wird auch eine **Vogelschutzabteilung** begreifen, die unter der Leitung der L. L. P. O steht. Zu diesem Zwecke hat der Vorstand der L. L. P. O. ein Ausstellungskomitee ernannt, das folgendermaßen zusammengesetzt ist :

Präsident : *Haas Nic.*, Advokat in Luxemburg, rue du Palais de Justice, 7.

Sekretär : *Georges Kayser*, Student in Luxemburg, rue Jean Jaurès, 15.

Mitglied : *Gall Willy*, Luxemburgerstraße in Bettemburg.

Diesem Komitee untersteht die Leitung der Vogelschutzausstellung. Es bittet die Mitglieder des Vogelschutzvereines, sich durch Herstellung von Vogelschutzapparaten, Statistiken, Plänen und Zeichnungen, Werbeschriften usw. rege an der Ausstellung zu beteiligen und den Sekretär möglichst bald zu benachrichtigen über die Art der Gegenstände, die man ausstellen will. *Je nach Wunsch* werden diese Gegenstände auf den Namen des Ausstellers ausgestellt, oder unter dem Namen der resp. Ortsgruppe zusammengestellt. Die Gegenstände sind bis zu dem von der Ausstellungsleitung festzusetzenden Datum (diesbezügliche Mitteilungen in den Tagesblättern berücksichtigen !) nach Ettelbrück einzusenden oder persönlich zu bringen. Weitere ev. erwünschte Auskünfte erteilt auf schriftliche Anfrage der Sekretär *Georges Kayser*.

Vorstand der L. L. P. O.

Die L. L. P. O. wurde entsprechend dem Gesetz über die „*Vereinigungen ohne Gewinnzweck*" neu konstituiert. Den Bestimmungen der zu diesem Zwecke umgeänderten Statuten entsprechend, mußte auch der Vorstand neu gewählt werden. Er ist für die Jahre 1936—1940 einschließlich folgendermaßen zusammengesetzt :

Präsident: *J. B. Harsch*, Apotheker in Bad-Mondorf, Telefon Nr. 18.

Erster Vize-Präsident: Dr. *A. Jacoby*, evangelischer Pfarrer in Luxemburg-Clausen, Telefon Nr. 22-68.

Zweiter Vize-Präsident: *Kayser Nicolas*, Unterdirektor der Prinz-Heinrich-Bahnen in Luxemburg-Hollerich, Jean Jaurès-Straße, 15, Telefon Nr. 49-53.

Generalsekretär: *Morbach Joh.*, Lehrer in Esch a. d. Alzette, Industriestraße Nr. 34, Telefon Nr. 27-98.

Hilfssekretär: *Schmitt Jacob*, Goethestraße in Düdelingen.

Kassierer: *Lanners Charles*, Hüttenbeamter in Esch a. d. Alzette, Michel Rodange-Straße, Nr. 44.

Beigeordnete: *Gall Wilh.* Luxemburgerstraße in Bettemburg, *Haas Nicolas*, Advokat in Luxemburg, Justiz-Palast-Straße, 7, Telefon Nr. 61-16, *Huberty Fr.*, Ehrenforstinspektor in Grevenmacher, Telefon Nr. 29.

Lebenslängliche Mitglieder.

Der Jahresbeitrag ist auf 10 Fr. festgesetzt. Durch eine einmalige Einzahlung von mindestens 250 Fr. kann man Mitglied der L. L. P. O. **auf Lebensdauer** werden. Die zu diesem Zwecke eingezahlten Summen werden dem Reservefonds der L. L. P. O. zugeteilt und sollen später zum Erwerb von Vogelschutzreservationen dienen. Lebenslängliche Mitglieder sind:

1. Madame *Mayrisch* auf Schloß Colpach.
2. *J. B. Harsch*. Apotheker in Bad-Mondorf.
3. *J. B. Didier*, Agronom und Deputierter in Rodenburg.

Bauer und Vogelschutz.

Wenn irgend jemand berufen ist, Liebe und Interesse zu haben für Vogelkunde und Vogelschutz, ist es unstreitig der Bauer. Wie kein anderer, lebt und arbeitet der Bauer in so inniger Gemeinschaft in und mit der Natur. Seine dauernde Beschäftigung bringt ihn zusammen mit Pflanzen und Tieren, deren gute Entwicklung ihm sehr am Herzen liegt, wofern er auf einen sicheren und anhaltenden Ertrag rechnen will.

Der Bauer muß aber zu seinem Leidwesen feststellen, daß seine Schütz- und Pfleglinge auf ihrem Entwicklungsgange vielen Gefahren und Schädigungen ausgesetzt sind. Diese drohen ihnen von verschiedenen Seiten, nicht zuletzt von anderen Tieren und Pflanzen, die zu ihrem eigenen Fortkommen auf erstere ange-